

Das Evangelium für den heutigen Sonntag  
steht bei Johannes im 14. Kapitel

In einem Gespräch mit seinen Jüngern spricht Jesus über Gott in seiner Trinität.

Jesus sagt:

»Ich bin der Weg, die Wahrheit, und das Leben!  
Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.  
Wenn ihr mich wirklich kennt, werdet ihr auch meinen Vater kennen.  
Ja, ihr kennt ihn schon jetzt und habt ihn bereits gesehen!«

Da bat Philippus:

»Herr, zeig uns den Vater, dann sind wir zufrieden!«

Jesus entgegnete ihm:

»Ich bin jetzt schon so lange bei euch, und du kennst mich noch immer nicht, Philippus?

Wer mich sieht, der sieht den Vater.

Wie kannst du bitten: ›Zeig uns den Vater‹?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist?

Was ich euch sage, habe ich mir nicht selbst ausgedacht.

Mein Vater, der in mir lebt, handelt durch mich.

Glaubt mir, dass der Vater und ich eins sind.

Und wenn ihr schon meinen Worten nicht glaubt, dann lasst euch doch wenigstens von meinen Taten überzeugen!

Ich werde den Vater bitten, dass er euch, wenn ich weggehe, an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.

Dies ist der Geist der Wahrheit.

Ihr kennt IHN, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben.

Dann werdet ihr erkennen, dass ich eins bin mit meinem Vater und dass ihr in mir seid und ich in euch bin.

Amen